



PROTOKOLLAUSZUG gem. K-AGO 1998

Sitzung des Gemeinderates am 28.04.2023

Tagesordnungspunkte/Beratung/Beschlussfassung

A n w e s e n d

BGM	ASCHBACHER Franz		
1. VBGM	COTTOGNI Klaus	ÖVP	
2. VBGM	WINKLER Alfred	SPÖ	
GR	LACKNER Evelin	ÖVP	
GR	ERLACHER Desiree Marie-Christin	ÖVP	
GR	MEISSNITZER Walter	SPÖ	
GR	MEISSNITZER Franz	SPÖ	
GR	ASCHBACHER Heidrun	FPÖ	
GR	ZIPPUSCH Rudolf	FPÖ	
GR-Ersatz	MEISSNITZER Lukas	SPÖ	für GV Ing. Hinteregger
GR-Ersatz	JAUT Wolfgang	SPÖ	Für GR Starfacher Johann
GR-Ersatz	WIRNSBERGER Martin	ÖVP	für GR Kratzwald Hannes
GR-Ersatz	MÖLSCHL Peter	ÖVP	für GR Ing. Mario Rauter
GR-Ersatz	HOFMAYER Christoph	ÖVP	für GR Johann Ramsbacher
GR-Ersatz	PLESCHBERGER Thomas	ÖVP	für GR Thomas Ramsbacher

3 DIDI Dr. Johann Wirnsberger, Brugg 1; Kraftwerksprojekt Lieser/Laufnitzbach; Ansuchen um Unterstützung durch die Marktgemeinde; Beratung und Beschlussfassung

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen pro (ÖVP-Fraktion und FPÖ-Fraktion)
5 Stimmen contra (SPÖ-Fraktion)

Demnach liegt das Beratungs- und Beschlussergebnis wie folgt vor:

Dem Kraftwerksprojekt DIDI Dr. Wirnsberger (Lieser/Laußnitz) wird durch die Marktgemeinde Rennweg am Katschberg das öffentliche Interesse zuerkannt.

Dies gilt unter der Voraussetzung, dass der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg eine Beteiligung am Wasserkraftwerk ermöglicht wird. Das Wasserrecht zugunsten des Kraftwerkes der Marktgemeinde Rennweg muss außerdem weiterhin bestehen bleiben. Die Aufrechterhaltung des gemeindeeigenen Kraftwerkes muss das Ziel der Gemeinde sein. Sollte dies nicht möglich sein, werden entsprechende Entschädigungsleistungen zu vereinbaren sein. Es darf zu keiner Benachteiligung für die Marktgemeinde Rennweg am Katschberg kommen und eine Blackoutsicherung (Kaltstartfähigkeit) muss vorgesehen werden. Weiters ist durch den Antragsteller zu gewährleisten, dass sämtliche Leuchttürme in Rennweg versorgt und verkabelt werden.

4 DI Zoltan Kohlhofer, 5020 Salzburg; Wasserkraftanlage an der Lieser; Ansuchen um Zuerkennung des öffentlichen Interesses durch die Marktgemeinde; Beratung und Beschlussfassung

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen pro (ÖVP-Fraktion und FPÖ-Fraktion)
5 Stimmen contra (SPÖ-Fraktion)

Beratungs- und Beschlussergebnis wie folgt vor:

Dem Kraftwerksprojekt DI Zoltan Kohlhofer (Lieser) wird durch die Marktgemeinde Rennweg am Katschberg das öffentliche Interesse zuerkannt. Dies gilt unter der Voraussetzung, dass der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg eine Beteiligung am Wasserkraftwerk ermöglicht wird. Das Wasserrecht zugunsten des Kraftwerkes der Marktgemeinde Rennweg muss außerdem weiterhin bestehen bleiben. Die Aufrechterhaltung des gemeindeeigenen Kraftwerkes muss das Ziel der Gemeinde sein. Sollte dies nicht möglich sein, werden entsprechende Entschädigungsleistungen zu vereinbaren sein. Es darf zu keiner Benachteiligung für die Marktgemeinde Rennweg am Katschberg kommen und eine Blackoutsicherung (Kaltstartfähigkeit) muss vorgesehen werden. Weiters ist durch den Antragsteller zu gewährleisten, dass sämtliche Leuchttürme in Rennweg versorgt und verkabelt werden.

5 ASTRA Wasserkraftwerk Lieser/Laußnitzbach; Ansuchen um Zuerkennung des öffentlichen Interesses durch die Marktgemeinde; Beratung und Beschlussfassung

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen pro (ÖVP-Fraktion und FPÖ-Fraktion)
5 Stimmen contra (SPÖ-Fraktion)

Demnach liegt das Beratungs- und Beschlussergebnis wie folgt vor:

Dem Kraftwerksprojekt DI Zoltan Kohlhofer (Lieser) wird durch die Marktgemeinde Rennweg am Katschberg das öffentliche Interesse zuerkannt. Dies gilt unter der Voraussetzung, dass der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg eine Beteiligung am Wasserkraftwerk ermöglicht wird.

Das Wasserrecht zugunsten des Kraftwerkes der Marktgemeinde Rennweg muss außerdem weiterhin bestehen bleiben. Die Aufrechterhaltung des gemeindeeigenen Kraftwerkes muss das Ziel der Gemeinde sein. Sollte dies nicht möglich sein, werden entsprechende Entschädigungsleistungen zu vereinbaren sein. Es darf zu keiner Benachteiligung für die Marktgemeinde Rennweg am Katschberg kommen und eine Blackoutsicherung (Kaltstartfähigkeit) muss vorgesehen werden. Weiters ist durch den Antragsteller zu gewährleisten, dass sämtliche Leuchttürme in Rennweg versorgt und verkabelt werden.

6 Wolfsbachweg; Verkehrsmäßiger Ausschluss der Öffentlichkeit durch Errichtung einer Schrankenanlage durch die Weggemeinschaft; Festlegung der weiteren Vorgangsweise; Beratung und Beschlussfassung

Auf Grund der Absperrung der Weganlage Wolfsbach durch eine seitens der Weggemeinschaft installierte Schrankenanlage, fanden in der Vergangenheit mehrere Besprechungen, Diskussionsrunden etc. statt.

Eine letzte Beratung im Gemeinderat fand am 28.4.2022 statt, wobei festgelegt wurde von Klagschritten (Thema: Ersitzung) zunächst abzusehen und im Gegenzug in Verhandlungen zugunsten der Öffentlichkeit auf Öffnung der Weganlage zu treten.

Zur Frage des Weg- bzw. Fahrrechtes zugunsten der Öffentlichkeit, war man von Gemeindeseite zuletzt auch in Kontakt mit einem juristischen Rechtsbeistand, schließlich wurde neben dem Vorliegen einer Stellungnahme der Agrarbehörde Villach auch noch eine Stellungnahme der Gemeindeabteilung eingeholt.

Der Vorsitzende vertritt die Ansicht eine nochmalige Abklärung dahingehend vorzunehmen, inwieweit eine nachträgliche Wegbeanteilung überhaupt möglich wäre. Ob man dann künftig tatsächlich in diese Richtung geht, könnte dann in Zukunft entschieden werden.

Ansonsten ersucht der Vorsitzende um Abstimmung dahingehend, die Rechtsberatung mit unserem Rechtsvertreter einstweilen zu beenden bzw. bis auf weiteres auszusetzen.

Dieser Auffassung hat sich auch der Gemeindevorstand in seiner letzten Sitzung angeschlossen. Es wurde jedoch auch die Ansicht vertreten, nach Möglichkeit ein außergerichtliches Einvernehmen herzustellen. Der Vorsitzende wird diesen Versuch nochmals unternehmen.

Der Gemeinderat schließt sich nach eingehender Beratung **einstimmig** dem Antrag des Gemeindevorstandes an.

7 Rechnungsabschluss 2022; Feststellung gem. § 54 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes (K-GHG); Beratung und Beschlussfassung

Der Rechnungsabschluss wird einstimmig beschlossen.

Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung:

1.1. Summe der Erträge und Aufwendungen (ER):

		(NVA 2022)
Erträge:	6.094.323,61 €	(5.612.800 €)
Aufwendungen:	5.633.749,40 €	(5.621.800 €)
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	0,00 €	(5.000 €)
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	50.553,82 €	(188.000 €)
<hr/>		
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	410.020,39 €	(-192.000 €)

1.2. Summe Einzahlungen und Auszahlungen, voranschlagswirksam (FR):

		(NVA 2022)
Einzahlungen:	6.005.297,63 €	(5.710.100 €)
Auszahlungen:	5.500.040,26 €	(5.872.400 €)
<hr/>		
Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung:	505.257,37 €	(337.700 €)

1.3. Summe Einzahlungen und Auszahlungen, nicht voranschlagswirksam (FR)

Einzahlungen:	5.352.610,94 €
Auszahlungen:	5.350.821,10 €
<hr/>	
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung:	1.789,84 €

1.4. Veränderung an liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	2.439.791,87 €
Endbestand liquide Mittel:	2.946.839,08 €
davon Zahlungsmittelreserven:	2.064.605,88 € (VJ 2.014.052€)

8 Bericht des Kontrollausschusses über die Prüfung am 18.04.2023 (Rechnungsabschluss 2022)

Der KA-Sitzung lag folgende Tagesordnung zugrunde:

- 1. Kassenprüfung**
- 2. Belegeprüfung**
- 3. Rechnungsabschluss 2022**

Der Kontrollausschussbericht wird vom Gemeinderat – ohne weitere Diskussion – *einstimmig* zur Kenntnis genommen.

9 Bericht des Kontrollausschusses über die Prüfung am 15.03.2023

Der KA-Sitzung lag folgende Tagesordnung zugrunde:

- 1. Prüfung der Haupt- und Nebenkassen**
- 2. Kontrolle Mahnwesen**
- 3. Prüfung Gemeindefusswegsanierung Pölla 2022**
- 4. Belegeprüfung**

Der Kontrollausschussbericht wird vom Gemeinderat – ohne weitere Diskussion – *einstimmig* zur Kenntnis genommen.

10 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023; Änderung; Festlegung und Erlassung einer entsprechenden Verordnung; Beratung und Beschlussfassung

Folgender Stellenplan wird vom Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes *einstimmig* beschlossen:

Lfd. Nr.	Beschäftigungsausmaß in %	Stellenplan nach K-GBG		Stellenplan nach K-GMG		BRP
		VWD-Gruppe	DKI.	GKI.	Stellenwert	Punkte
1	100,00	B	VII	17	63	63
2	37,50			3	21	
3	100,00	B	V	10	42	31,50

4	100,00	C	V	8	36	28,80
5	100,00	C	V	7	33	33
6	75,00	C	V	8	36	27
7	60,00	C	V	7	33	9,90
8	10,00	P3	III	4	24	
9	20,00			6	30	
10	62,50	P5	III	2	18	
11	62,50	P5	III	2	18	
12	31,25	P3	III	6	30	
13	100,00	P3	III	6	30	
14	100,00	P3	III	6	30	
15	100,00	P3	III	6	30	
16	100,00	P3	III	7	33	

BRP-Summe	193,20
------------------	---------------

11 Tennisclub Rennweg/Katschberg; Antrag auf Sonderförderung (Infrastrukturkosten; außerordentliche Anschaffungen und Instandhaltungen für 2023); Beratung und Beschlussfassung

Im Zuge der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes wurde mehrheitlich festgelegt, dem Tennisclub € 2.300,- an Unterstützung zu gewähren.

VBGM Cottogni stellt nach längerer Diskussion einen Abänderungsantrag der folgendes vorsieht:

Rückweisung des Tagesordnungspunktes an den Ausschuss für Kultur, Sport, Sicherheit, Tourismus und Jugend zwecks neuerlicher Vorberatung TC-Rennweg Förderansuchen nach Vorliegen von Sponsorenunterstützungszusagen für Sichtschutzmatten. Gesamthafte, neuerliche Vorberatung durch den Ausschuss. Zusätzliche Evaluierung der bestehenden Benützungsvereinbarung zwischen TC-Rennweg (Obmann Heiser) und der Gemeinde (Alt-Bgm Eder).

Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag ***einstimmig*** zu.

12 Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK); Vergabe der Überarbeitung bzw. Neuerstellung; Auftragserteilung Genereller Bebauungsplan; Beratung und Beschlussfassung

Das in unserer Gemeinde erstmals erlassene Örtliche Entwicklungskonzept wurde vom Gemeinderat am 14.12.2001 beschlossen und vom Land entsprechend abgenommen.

Für die Neuerstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes auf Grundlage der in Geltung stehenden gesetzlichen Regelung wurde durch den Gemeinderat folgendes Unternehmen beauftragt:

RPK-Raumplanung-Raumkultur, Klagenfurt (Nachfolge DI Kaufmann) Mag. Astrid Wutte

Die Arbeiten werden von Landesseite gefördert.

Zusätzlich zum ÖEK werden noch folgende zusätzliche Module beauftragt:

- Baulandmobilisierung und Leerstandsaktivierung**
- Stärkung von Orts- und Stadtkerne – Ortskernbelebung**
- Energieraumordnung und Klimaschutz (e5)**

Außerdem wurde die Beauftragung eines „**Generellen Bebauungsplanes**“ **gem. § 47 Kärntner Raumordnungsgesetz** beschlossen. Auftrag erging ebenfalls an RPK Klagenfurt.

13 BUWOG Wohnhäuser Rennweg; Festlegung der weiteren Vorgangsweise bezüglich Ankauf durch die Marktgemeinde; Beratung und Beschlussfassung

Bereits seit längerer Zeit besteht von Seiten des Bürgermeisters bzw. der Gemeinde die Absicht in Hinblick auf einen Ankauf der sechs im Gemeindegebiet errichteten BUWOG Mehrparteienwohnhäuser weitere Schritte voranzukommen. Konkret handelt es sich dabei um 6 Wohnhäuser mit gesamt 68 Wohnungen.

Es wurde ein sog. **BUWOG-Komitee** ins Leben gerufen. Dieses besteht aus dem Bürgermeister, 1. VBGM Cottogni, 2. VBGM Winkler, Kontrollausschussobmann Rudolf Zippusch, Steuerberater Mag. Ronald Schwarz, Arch. Egbert Laggner, Notar Dr. Thomas Schönlieb, sowie Finanzverwaltung, Sachbearbeiterin Familienausschuss und Amtsleitung.

Bei der letzten Zusammenkunft des Komitees am 31.3.2023 wurde Steuerberater Mag. Schwarz mit einer steuerlichen Betrachtung der gesamten Thematik betraut

(Kostenrahmen ca. € 2.500,-) sowie Arch. Laggner zur Abgabe eines Angebotes zur Erstellung einer vertiefenden Kostenschätzung für die Generalsanierung der 6 Wohnhäuser ersucht. Dieses Angebot in Höhe von € 6.930,- *exkl. MwSt.* liegt mittlerweile vor.

Nach kurzer Diskussion lässt der Vorsitzende über die Beauftragung von DI Laggner und Mag. Schwarz (Antrag des Gemeindevorstandes) abstimmen:

Abstimmungsergebnis - Einstimmig

14 Vermessung im Bereich Liegenschaft Laußnitz Nr. 2 (Wildbachverbauungsprojekt); Durchführung der Vermessungsurkunde DI Dr. Günther Abwerzger vom 12.01.2023 GZ 11246/19; Beratung und Beschlussfassung

Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes ***einstimmig*** folgender Beschluss gefasst:

- × *Durchführung der Vermessungsurkunde DI Dr. Günther Abwerzger vom 12.01.2023 GZ 11246/19*
- × *Die Vermessungskosten sowie anfallende Nebengebühren (BEV, Grundbuch etc.) sind durch die Gemeinde zu tragen*
- × *Grundeinlöse € 2,- pro m² und finanzielle Abgeltung bei Fam. Wirnsberger*
- × *Die laut V408 ausgewiesenen (jeweils betr.) Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg übernommen und zum Allgemeingebrauch erklärt*
- × *Für die in o.a. Vermessungsurkunde ausgewiesenen, aufzulassenden Trennstücke des öffentlichen Gutes, wird die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut und die Auflassung des Allgemeingebrauches festgelegt.*

15 Winterstützpunkt Katschberg; Abschluss eines Servitutsvertrages zwischen AK BETRIEBS GmbH, 9863 Rennweg, Katschberghöhe 40 und Marktgemeinde Rennweg; Beratung und Beschlussfassung

Es besteht der Wunsch betreffend einer Grundstücks-Dienstbarkeit am GStk .273, welche benötigt wird um den TBBP für das Projekt „EVVA ALPS“ auf dem derzeitigen Areal Basekamp (ehem. Salzburgerhof) fertig zu stellen.

Das erforderliche Entwässerungskonzept sieht vor, in das Gerinne Klausbach abzuleiten, demnach ist es notwendig 3 Grundstücke zu queren, ua auch das GS Nr. .273 (Marktgemeinde Rennweg am Katschberg).

Einstimmiger GR-Beschluss.

SELBSTÄNDIGER ANTRAG

gem. § 41 K-AGO 1998

Antrag von „VBGM Klaus Cottogni“:

Titel/Inhalt:

„Organisation jährlicher Flurreinigungsaktion“

Text:

Es möge jedes Jahr eine Flurreinigungsaktion organisiert werden um unsere schöne Gemeinde von achtlos weggeworfenem Müll zu reinigen. Auch der Lieserfluss möge dabei in Betracht gezogen werden. Hierzu möge der zuständige Fischereiverein Draukraft mit seinen Mitgliedern um Mithilfe konsultiert werden.

Zuweisung durch den Vorsitzenden: **Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie**

Für die Richtigkeit

Der Bürgermeister
Franz Aschbacher eh

Der Amtsleiter
Martin Brandstätter eh